

PRESSE



AUSSENDUNG

U.S. Botschaften werden umweltfreundlich, so auch in Wien

Beim Stichwort umweltfreundlich denkt man nicht zuallererst an Botschaften. Manche diplomatischen Vertretungen sind in geschichtsträchtigen Gebäuden angesiedelt, andere wiederum sind stark gesicherte Einrichtungen, die mehr Wert auf die Funktion als das Aussehen legen. In anderen Ländern zu arbeiten, schafft ganz spezielle Herausforderungen. Trotz allem gibt es in diesen klimabewussten Zeiten immer mehr Bemühungen, Botschaftsgebäude umweltfreundlich zu gestalten.

Die *League of Green Embassies* (Liga der umweltfreundlichen Botschaften) mit Hauptquartier in der U.S. Botschaft in Helsinki, umspannt ein Netzwerk von ungefähr 100 U.S. und ausländischen Missionsgebäuden, darunter auch viele in Europa. Unter ihnen ist auch **die Republik Österreich: 2011 eröffnete Staatssekretär Wolfgang Waldner das „grüne“ Botschaftsgebäude in Djakarta.**

Die Vereinigten Staaten sehen ihre Botschaften und Residenzen als Präsentationsbeispiele sowohl eines umweltbewussten Handelns, als auch als beispielgebend für ingenieurtechnisches Können. Nach den U.S. Botschaften in Madrid, Bratislava, Bern und Lissabon, um nur einige zu nennen, stellt nun auch **die U.S. Botschaft in Wien der Öffentlichkeit am 10. Mai 2012 die Einführung umweltfreundlicher Technologie in der Residenz von Botschafter William C. Eacho und seiner Gattin Donna Eacho vor.**

Energieeinsparung ist der Kern der Bemühungen vieler amerikanischer Botschaften. Einige von ihnen sind mit Solarzellen ausgestattet. Natürlich ist es einfacher eine umweltfreundliche Zertifizierung zu bekommen, wenn man von Grund auf neu baut, als wenn man bestehende Einrichtungen nachrüstet. Der historische Charakter eines Gebäudes kann die Möglichkeiten der Nachrüstung einschränken, so wie im Fall der Residenz von Botschafter Eacho in Wien. Während das oft eine großartige Gelegenheit für die Modernisierung ist, soll der Charakter des Gebäudes trotz der Nachrüstung mit den neuesten Technologien gewahrt bleiben.

Aber nicht nur das Gebäude in Wien wurde umweltfreundlich adaptiert, **sondern auch die Fahrzeuge der Botschaft:** Es wurden sowohl „offizielle“ **Elektro-Autos**, wie auch – und das ist überhaupt ganz neu-- **Elektro-Straßenmotorräder** angeschafft.